

Neubau Neues Museum des 20. Jahrhunderts Berlin

Medienkoordinierung und Entwässerungsplanung



Medienkoordinierung und Entwässerungs-, Beleuchtungsleerrohr- und Hausanschlussplanung (aller Medien)

AUFTRAGGEBER

Staatliches Hochbauamt
Karlsruhe / Stiftung Preußischer
Kulturbesitz

GESAMTWERT

1,6 Mio. EUR

PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN

- Niederschlagsentwässerungsplanung
- Objektplanung Ingenieurbauwerke
- Koordinierung Medienumlegung der öffentlichen Medienträger, inkl. Koordinierung Suchschachtungen
- wasserrechtlicher Antrags für die Einleitung und Versickerung von Niederschlag
- Überflutungsnachweis nach DIN 1986:100
- Proaktive Zusammenarbeit mit beteiligten Behörden und anderen Planungsbeteiligten

PROJEKTDAUER

2018 - 2021

Unsere Funktion

Planung und Koordinierung von mehr als 20 Projekten:

- Objektplanung Ingenieurbauwerke, LPH 1-9,
- Koordinierung der Medienumlegung der öffentlichen Medienträger, incl. Koordinierung der Suchschachtungen,
- Nachweis Urbane Sturzflut,
- Niederschlagsentwässerungsplanung,
- Vorbereitung des wasserrechtlichen Antrags für die Einleitung und Versickerung von Niederschlag: Formloser Antrag mit Anhängen, Berechnungen DWA-153 M (Regenwasser Bewertungsverfahren), DWA-138 (Auslegung von Versickerungsanlagen, Auslegung von Regenrückhaltebecken),
- Planung der Baugrube für das Regenrückhaltebecken,
- Hausanschlussmedienkoordinierung,
- Hausanschlussplanung (diverser Medien), auch im öffentlichen Bereich und alle erforderlichen Abstimmungen
- Planung der Beleuchtungsleerrohre

Herausforderungen

Eine Herausforderung ist, die Niederschlagsmenge eines geforderten 100-jährigen / 5-minütigen Niederschlagsereignis auf dem Grundstück unterzubringen. Es herrschen minimale Freiräume, da das Gebäude des Neuen Museums des 20. Jahrhunderts fast die gesamte Grundstücksfläche von ca. 11 ha ausnutzt.

Koordinierungsherausforderungen durch viele Planungsbeteiligte und im Vorfeld der Realisierung müssen einige Medien in enger Abstimmung mit den Medienträgern umverlegt werden.

Hinzukommt die Prüfung und der Nachweis, dass bei einem Starkregenereignis das Museumsgebäude vor eindringendem Grundwasser geschützt wird.

Innovation / Best Practice

Uns ist es gelungen, trotz der schlechten Platzverhältnisse, die Planung einer Niederschlagsentwässerung so zu gestalten, dass nicht das gesamte Niederschlagswasser in das öffentliche Mischwassernetz abgeführt wird, sondern es wird zum Teil versickert. Somit wird durch unsere Planung ein Betrag zur nachhaltigen Regenwasserbewirtschaftung geleistet. Wir haben den Nachweis einer "urbanen Sturzflut" mit einfachen Mitteln erbracht.

Durch professionelle Abstimmung mit allen Planungsbeteiligten wird die Medienkoordinierung mit allen relevanten Trägern öffentlicher Belange gezielt und strukturiert durchgeführt.

Worauf wir stolz sind

- mit neuen Ideen und klarem strukturierten Vorgehen allen Anforderungen gerecht zu werden,
- dem Auftraggeber die beste Lösung der Niederschlagsentwässerung zu präsentieren,
- mit unserer Man-Power haben wir ein Team von hervorragenden Fachkräften, die auf jede Änderung eine technisch gute Lösung finden

TECHNISCHE DETAILS

Fläche: 11 ha
sep. BGF: 247.000 m²
Nutzung: Museum,
Restaurationsbereich

